

Vertrag zur Unterauftragsverarbeitung für Partneragenturen (Partner-AVV)

gemäß Art. 28 Abs. 2 und 4 DSGVO

zwischen

thynk.media GmbH, Kaiserstraße 10b, 49809 Lingen (Ems), vertreten durch den Geschäftsführer Christian Schotte, HRB 214655, Amtsgericht Osnabrück

– nachfolgend „thynk“ –

und

der Partneragentur, die thynk mit Leistungen für ihre Endkunden beauftragt

– nachfolgend „Agentur“ –

Worum es geht

Die Agentur betreut Endkunden und gibt die technische Umsetzung von Websites, Shops und Webanwendungen ganz oder teilweise an thynk ab. Für die Daten ihrer Endkunden ist die Agentur deren Auftragsverarbeiter, thynk ist Unterauftragsverarbeiter der Agentur. Dieser Vertrag regelt diese Kette schlank und für alle Projekte der Agentur zugleich. Ein eigener AVV je Projekt ist nicht nötig.

Verarbeitet thynk Daten, für die die Agentur selbst verantwortlich ist, etwa auf der eigenen Website der Agentur, gilt stattdessen der AVV für Direktkunden (Dokument 5.1) unmittelbar.

1. Geltung des AVV für Direktkunden

1.1 Für jede Verarbeitung personenbezogener Daten von Endkunden durch thynk gelten die Ziffern 2 bis 16 des **AVV für Direktkunden der thynk.media GmbH in der Fassung 2.0 vom 24.09.2026** (abrufbar unter <https://thynk.media/dokumente/thynk-media-avv-2026.pdf>) entsprechend, mit den Maßgaben dieses Vertrags. Die Agentur tritt dabei an die Stelle des „Auftraggebers“.

1.2 Gegenstand, Art, Zweck, Datenkategorien und betroffene Personen ergeben sich aus den Ziffern 2 und 3 des AVV für Direktkunden und aus dem jeweiligen Projektauftrag der Agentur.

1.3 Die betroffenen Endkunden werden in **Anlage 3 (Projektliste)** geführt: Endkunde, Domain bzw. Projekt, Beginn und Ende. Die Agentur meldet neue und beendete Projekte in Textform, etwa per E-Mail oder im Ticket. thynk führt die Liste und stellt sie auf Anfrage zur Verfügung.

2. Pflichten der Agentur in der Kette

2.1 Die Agentur sichert zu, dass sie mit jedem Endkunden einen Vertrag nach Art. 28 DSGVO geschlossen hat, der ihr den Einsatz von Unterauftragsverarbeitern erlaubt. Dieser Vertrag darf thynk keine strengeren Pflichten auferlegen als dieser Partner-AVV, oder die Agentur hat thynk die strengeren Pflichten vorher in Textform mitgeteilt und thynk hat zugestimmt.

2.2 Die Agentur nennt thynk ihrem Endkunden als Unterauftragsverarbeiter und holt dessen Genehmigung ein, soweit sie erforderlich ist. **Das gilt auch, wenn thynk im Auftrag der Agentur ohne eigenen Auftritt tätig ist**

(White-Label). White-Label bedeutet, dass thynk gegenüber der Öffentlichkeit und im Projektalltag nicht in Erscheinung tritt. Gegenüber dem Endkunden als datenschutzrechtlich Verantwortlichem muss thynk dagegen bekannt sein. Ein kopierfertiger Textbaustein steht in Anlage 4.

2.3 Die Agentur leitet Informationen von thynk über neue oder geänderte Unterauftragnehmer (Ziffer 8.2 AVV für Direktkunden) unverzüglich an ihre Endkunden weiter. Einwände eines Endkunden gibt sie innerhalb der Widerspruchsfrist an thynk weiter.

2.4 Die Agentur stellt thynk von Ansprüchen Dritter frei, die darauf beruhen, dass sie die Pflichten aus Ziffer 2.1 bis 2.3 nicht erfüllt hat, etwa weil der Endkunde den Einsatz von thynk nicht genehmigt hat.

3. Weisungen und Kommunikation

3.1 Weisungen erteilt ausschließlich die Agentur, und zwar für sich und im Namen ihres Endkunden. Die Agentur ist dafür verantwortlich, dass ihre Weisungen den Weisungen des Endkunden entsprechen.

3.2 thynk nimmt Weisungen des Endkunden unmittelbar nur an, wenn die Agentur zustimmt, wenn die Agentur nicht erreichbar ist und Gefahr im Verzug besteht, etwa bei einem Sicherheitsvorfall, oder wenn die Agentur nicht mehr existiert. thynk informiert die Agentur in diesen Fällen unverzüglich.

3.3 thynk nimmt von sich aus keinen Kontakt zu Endkunden auf, es sei denn, das ist nach Ziffer 3.2 oder aus rechtlichen Gründen erforderlich.

4. Maßgaben gegenüber dem AVV für Direktkunden

4.1 Meldung von Datenschutzverletzungen. thynk informiert die Agentur abweichend von Ziffer 13.1 unverzüglich, spätestens binnen **36 Stunden** nach Kenntnis. So bleibt der Agentur Zeit, ihren Endkunden rechtzeitig zu informieren. Die Agentur benennt dafür eine Kontaktadresse, die auch außerhalb der Geschäftszeiten gelesen wird.

4.2 Betroffenenanfragen. Anfragen von betroffenen Personen oder Endkunden leitet thynk an die Agentur weiter.

4.3 Kontrollen. Kontrollrechte des Endkunden werden über die Agentur ausgeübt. Nachweise nach Ziffer 14.1 AVV für Direktkunden stellt thynk der Agentur so zur Verfügung, dass sie sie an den Endkunden weitergeben kann. Prüfungen vor Ort nach Ziffer 14.2 finden höchstens einmal pro Kalenderjahr je Agentur statt, gebündelt für alle ihre Endkunden, außer bei konkretem Anlass.

4.4 Rückgabe und Löschung. Ziffer 10 AVV für Direktkunden gilt je Projekt. Maßgebliche Ereignisse sind das Ende des Projektauftrags oder der Wartung für den jeweiligen Endkunden, die Schließung seines Unternehmens oder die Offline-Nahme seiner Website. Das Wahlrecht übt die Agentur aus.

4.5 Vergütung. Unterstützungsleistungen werden der Agentur nach Ziffer 11.3 AVV für Direktkunden berechnet, nicht dem Endkunden.

4.6 Haftung. Die Haftungsbegrenzung nach Ziffer 15 AVV für Direktkunden bezieht sich auf die Vergütung, die die Agentur in den zwölf Monaten vor dem schadensbegründenden Ereignis für das betroffene Projekt an thynk gezahlt hat.

5. Laufzeit

Dieser Vertrag gilt, solange thynk für die Agentur personenbezogene Daten von Endkunden verarbeitet. Er kann mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden, frühestens zum Ende des letzten laufenden Projekts. Ziffer 4.4 gilt über das Vertragsende hinaus.

6. Abschluss ohne Unterschrift

6.1 Dieser Vertrag wird in elektronischem Format geschlossen (Art. 28 Abs. 9 DSGVO) und bedarf keiner Unterschrift. Er kommt zustande, sobald die Agentur ein Angebot oder einen Projektauftrag von thynk annimmt, das bzw. der auf diesen Vertrag verweist, oder ihm in Textform zustimmt, etwa per E-Mail.

6.2 Für bei Übersendung bereits laufende Projekte gilt Ziffer 16.2 des AVV für Direktkunden entsprechend: Der Vertrag gilt als vereinbart, wenn die Agentur nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang in Textform widerspricht und die Leistungen weiter in Anspruch nimmt. thynk weist in der Mitteilung ausdrücklich auf diese Folge hin.

Anlagen

- Anlage 1: Technische und organisatorische Maßnahmen (Dokument 5.3)
- Anlage 2: Liste der Unterauftragnehmer (Dokument 5.4, online abrufbar)
- Anlage 3: Projektliste
- Anlage 4: Textbaustein für die Unterauftragnehmerliste der Agentur

Dieser Vertrag ist ohne Unterschrift wirksam (Ziffer 6). Wünscht die Agentur eine eigene Bestätigung für ihre Unterlagen, kann sie die folgenden Angaben ausfüllen und an cs@thynk.media senden. Eine Gegenzeichnung durch thynk ist nicht erforderlich.

Bestätigung der Agentur (freiwillig)	
Agentur, Anschrift	
Name, Funktion	
Ort, Datum, Unterschrift	

Anlage 3 – Projektliste

Endkunde	Domain / Projekt	Beginn	Ende
----------	------------------	--------	------

Anlage 4 – Textbaustein für die Unterauftragnehmerliste der Agentur

Zum Einfügen in den AVV der Agentur mit ihrem Endkunden bzw. in deren Liste der Unterauftragsverarbeiter:

Unterauftragnehmer	Leistung	Ort der Verarbeitung
thynk.media GmbH, Kaiserstraße 10b, 49809 Lingen (Ems), Deutschland	Webentwicklung, Hosting-Betreuung, Wartung und Support	überwiegend Europäische Union; weitere Unterauftragnehmer, Drittlandübermittlungen und Garantien: https://thynk.media/dokumente/thynk-media-unterauftragnehmer.pdf

Kurzform für den Fließtext:

„Für die technische Umsetzung, das Hosting und die Wartung setzen wir die thynk.media GmbH, Kaiserstraße 10b, 49809 Lingen (Ems), als Unterauftragsverarbeiter ein. Deren weitere Unterauftragnehmer sind unter <https://thynk.media/dokumente/thynk-media-unterauftragnehmer.pdf> abrufbar.“

Technische und organisatorische Maßnahmen (Art. 32 DSGVO)

Dokument	5.3 Anlage 1 zum AVV für Direktkunden (5.1) und zum Partner-AVV (5.2)
Auftragnehmer	thynk.media GmbH, Kaiserstraße 10b, 49809 Lingen (Ems)
Version	1.1
Stand	24. September 2026
Nächste Prüfung	30. September 2027 sowie anlassbezogen

Ausgangslage

Die thynk.media GmbH betreibt **keine eigenen Server und keine lokale Infrastruktur** für Kundendaten. Anwendungen werden als Cloud-Dienste (Software as a Service) genutzt oder als eigene Anwendungen bei Hosting-Anbietern betrieben. Kunden-Websites laufen bei spezialisierten Hosting-Anbietern oder im Hosting-Paket des Kunden. Die physischen und viele technische Maßnahmen liegen daher bei diesen Anbietern. Sie sind über Verträge zur Auftragsverarbeitung abgesichert (siehe Anlage 2, Liste der Unterauftragnehmer).

1. Vertraulichkeit

Bereich	Maßnahme
Zutritt Büro	Büro im IT-Zentrum Lingen; Zutritt zum Gebäude und zum Büro jeweils nur mit personalisiertem digitalem Schlüssel; Nachtwache und Videoüberwachung am Standort durch den Betreiber des IT-Zentrums
Papierunterlagen	Aufbewahrung im Büro in abschließbaren Schränken
Zutritt Rechenzentren	beim jeweiligen Hosting-Anbieter, nachgewiesen über dessen AVV
Zugang zu Geräten	Anmeldung an allen Rechnern nur mit Passwort oder Biometrie (Windows Hello); automatische Bildschirmsperre nach fünf Minuten
Verschlüsselung der Geräte	Festplatten aller Rechner mit BitLocker verschlüsselt
Zugang zu Diensten	Zwei-Faktor-Authentifizierung für Microsoft 365, alle Hosting-Zugänge, Projektmanagement (ClickUp), Passwortmanager (Zoho Vault), Videokonferenz (Zoom) sowie die eigenen Anwendungen (Dokumenten-Management-System, Monitoring-Tool)
Passwörter	Erzeugung mit Passwortgenerator, keine Wiederverwendung; Mindestanforderungen nach den Vorgaben des jeweiligen Anbieters
Zugangsdaten	Verwaltung ausschließlich in einem Passwortmanager (Zoho Vault); Weitergabe nur über zeitlich befristete Freigaben, die nach Abruf ablaufen; keine Zugangsdaten in Tickets oder E-Mails
Zugriff	Zugriffe nur für Beschäftigte, die sie für ihre Aufgabe

	benötigen
Beschäftigte	alle Beschäftigten schriftlich auf Vertraulichkeit und Datenschutz verpflichtet und geschult
Ausscheiden	beim Ausscheiden werden alle Konten gesperrt und sämtliche Zugänge entzogen
Trennung	Kundendaten werden je Kunde bzw. Projekt getrennt geführt, sowohl im Ticketsystem als auch beim Hosting; jede Website hat eine eigene Datenbank mit eigenem Namen, Benutzer und Passwort
Verschlüsselung eigener Anwendungen	Dokumenten-Management-System und Monitoring-Tool speichern verschlüsselt

2. Integrität

Bereich	Maßnahme
Übertragung	Übertragung personenbezogener Daten ausschließlich verschlüsselt (TLS/HTTPS, SFTP/SSH)
Lokale Kopien	Kundendaten werden lokal nur vorübergehend abgelegt, in das Projektticket übertragen und danach von der lokalen Festplatte gelöscht
Nachvollziehbarkeit	Arbeiten an Kundensystemen werden im Ticketsystem dokumentiert; Protokollierung auf Seiten der Hosting- und Cloud-Anbieter
Schadsoftware	Virenschutz auf allen Rechnern; automatische Updates von Betriebssystem, Browser und Software

3. Verfügbarkeit und Belastbarkeit

Bereich	Maßnahme
Datensicherung Kunden-Websites	doppelte Sicherung: beim Hoster und über das eigene Monitoring-Tool; die Backups des Monitoring-Tools liegen auf einem separaten Server bei ipCONN (Rechenzentrum Host Europe, Deutschland), physisch getrennt von Hostinger und von den Hosting-Paketen der Kunden. Ausnahme: Websites, die selbst auf dem ipCONN-Server laufen
Aufbewahrung der Backups	7 Tage; ältere Backups werden automatisch gelöscht
Wiederherstellung	Wiederherstellung per Knopfdruck aus den Backups; regelmäßig im Tagesgeschäft angewendet, etwa nach fehlgeschlagenen Updates
Datensicherung eigene Anwendungen	nächtliche Sicherung von Dokumenten-Management-System und Monitoring-Tool per Cronjob auf einen anderen Server
Datensicherung Bürodienste	Microsoft 365 (einschließlich OneDrive) und ClickUp nutzen die Sicherungs- und Redundanzmechanismen der Anbieter
Überwachung	eigene Verfügbarkeitsüberwachung der betreuten Kunden-Websites mit Anzeige der installierten Versionen
Wartung	regelmäßige Updates von CMS, Erweiterungen und PHP im Rahmen der Wartung, gebündelt aus dem Monitoring-Tool

4. Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung

Bereich	Maßnahme
Überprüfung	Überprüfung dieser Maßnahmen mindestens jährlich sowie bei wesentlichen Änderungen oder nach Vorfällen
Datenschutzorganisation	Verantwortlich: Geschäftsführer Christian Schotte; Vertretung: Stefan Blessing (sb@thynk.media); dokumentierte Prozesse für Datenschutzverletzungen und Betroffenenanfragen
Auftragskontrolle	Unterauftragnehmer nur mit Vertrag nach Art. 28 DSGVO; Prüfung vor Einsatz und Aufnahme in die Liste der Unterauftragnehmer
KI-Systeme	Einsatz nur nach interner KI-Richtlinie; personenbezogene Kundendaten nur in freigegebenen, gelisteten Systemen
Löschung	dokumentiertes Lösch- und Aufbewahrungskonzept